

11 S2 Schalt, Wert, Szene 221D01

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Zeit
Produkttyp: REG-Geräte
Hersteller: Siemens

Name: Zeitschaltuhr 2-Kanal REG 371
Bestell-Nr.: 5WG1 371-5EY01

Funktionsbeschreibung

Die 2-Kanal Zeitschaltuhr REG 371 (Wochenschaltuhr) ist ein Reiheneinbaugerät mit integriertem Busankoppler zum Einbau in Verteilungen. Die Verbindung zum EIB wird über eine Busanschlussklemme hergestellt. Die Schaltuhr bietet: 36 Schaltzeiten, die durch freie Blockbildung an einem, mehreren oder allen Wochentagen programmierbar sind. Ebenfalls ist das REG 371 bereits ab Werk mit der gültigen mitteleuropäischen Umschaltregel für die automatische Sommer-/Winterzeitschaltung und der aktuellen Uhrzeit programmiert. Sollte eine andere oder keine Umschaltregel gewünscht werden, so kann dies wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, neu programmiert werden.











- Programmierte Schaltzeiten bleiben auch im Falle eines Busspannungsausfalls und einer nicht mehr ausreichenden Gangreserve für die Dauer von ca. 10 Jahren erhalten.
- Automatische Programmrückschau
- 99 Tage Ferienprogramm, 99 Tage im voraus programmierbar
- Schaltungsvorwahl
- Dauerschaltung EIN- / AUS
- Gangreserve durch Lithiumzelle, ca. 6 Jahre

Auf jedem Kanal können zu festgelegten Zeiten Schalt-, Zwangsführungs- und Dimm- bzw. Wert-Telegramme gesendet werden.

Anwendungsbeispiele

- Ideale Applikation für das Einfamilienhaus und kleinere EIB-Projekte
- Bei einer Schaltzeit können über einen Kanal bis zu vier Telegramme auf den Bus gesendet werden (z.B. Zeitpunkt Feierabend: Hauptbeleuchtung ausschalten, Jalousie herunterfahren, Raumtemperatur absenken, Außentüren sperren)

Kommunikationsobjekte

	Phys.Adr.		Applikation		Bestellnummer
	Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
	01.01.002	11 S2 Schalt,Wert,Szene 221D01			5WG1 371-5EY01
	0	Kanal 1 - Objekt A	Zwangsführung (EIS 8)	2 Bit	
	1	Kanal 1 - Objekt B	8-bit Wert (EIS 6)	1 Byte	
	2	Kanal 1 - Objekt C	Zwangsführung (EIS 8)	2 Bit	
	3	Kanal 1 - Objekt D	Ein / Aus	1 Bit	
	4	Kanal 2 - Objekt A	Ein / Aus	1 Bit	
	5	Kanal 2 - Objekt B	Ein / Aus	1 Bit	
	6	Kanal 2 - Objekt C	Ein / Aus	1 Bit	
	7	Kanal 2 - Objekt D	Ein / Aus	1 Bit	
	8	Sperrern	0=normal / 1=gesperrt	1 Bit	

Hinweis

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Kanal 1 – Objekt A	Ein / Aus	1 Bit	KÜ
		8-bit Wert (EIS 6)	1 Byte	
		Zwangsführung (EIS 8)	2 Bit	
1	Kanal 1 – Objekt B	...	...	KÜ
2	Kanal 1 – Objekt C	...	...	KÜ
3	Kanal 1 – Objekt D	...	...	KÜ
4	Kanal 2 – Objekt A	Ein / Aus	1 Bit	KÜ
		8-bit Wert (EIS 6)	1 Byte	
		Zwangsführung (EIS 8)	2 Bit	
5	Kanal 2 – Objekt B	...	...	KÜ
6	Kanal 2 – Objekt C	...	...	KÜ
7	Kanal 2 – Objekt D	...	...	KÜ

Ein / Aus:

Senden eines Schalttelegramms, wenn der Uhrenkanal 1 bzw. Uhrenkanal 2 schaltet.

8-bit Wert (EIS 6):

Senden eines 8-bit Wertes (Dimmen, Wert setzen), wenn der Uhrenkanal 1 bzw. Uhrenkanal 2 schaltet.

Zwangsführung (EIS 8):

Senden eines Zwangsführungstelegramms, wenn der Uhrenkanal 1 bzw. Uhrenkanal 2 schaltet.

11 S2 Schalt, Wert, Szene 221D01

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
8	0= normal / 1= gesperrt	Sperren	1 Bit	KSÜ

Wenn Sperren auf 1 = gesperrt gesetzt ist und der Parameter Sperren für ein Kanal-Objekt beachtet wird, dann wird das Senden für dieses Kanal-Objekt unterbunden.

Hinweis

Ein Abfragen der Kommunikationsobjektwerte ist nicht möglich.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 11

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 11

Parameter**Allgemein**

Kanal2-Objekt A	Kanal2-Objekt B	Kanal2-Objekt C	Kanal2-Objekt D
Allgemein	Kanal1-Objekt A	Kanal1-Objekt B	Kanal1-Objekt C
Anzahl der Objekte für Kanal 1		4 Objekte	
Anzahl der Objekte für Kanal 2		4 Objekte	
Zeildauer für zyklisches Senden		10 Minuten	

Parameter	Einstellungen
Anzahl der Objekte für Kanal 1	1 Objekt 2 Objekte 3 Objekte 4 Objekte
Einstellung, wieviele Szenenobjekte für Kanal 1 erzeugt werden sollen.	
Anzahl der Objekte für Kanal 2	1 Objekt 2 Objekte 3 Objekte 4 Objekte
Einstellung, wieviele Szenenobjekte für Kanal 2 erzeugt werden sollen.	
Zeitdauer für zyklisches Senden	2,5 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 15 Minuten 20 Minuten 30 Minuten 45 Minuten 60 Minuten
Einstellung der Zykluszeit, mit der Telegramme wiederholt auf den Bus gesendet werden. Bei kleinen Zeitwerten kann die eingestellte Zeit von der tatsächlichen Zykluszeit geringfügig abweichen.	
Dieser Parameter gilt für alle Sendeobjekte, bei denen das Sendeverhalten „zyklisches Senden“ eingestellt ist.	

Schalten Kanal 1 (2) – Objekt A (B-D)

Allgemein	Kanal1-Objekt A	Kanal2-Objekt A
Funktion	Schalten	
Verhalten beim Ausschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden	
Schalttelegramm	ausschalten	
Verhalten beim Einschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden	
Schalttelegramm	einschalten	
Sendeverhalten des Objektes	kein zyklisches Senden	
Verhalten wenn Sperrobject Ein ist	Sperren ignorieren	

Funktion und Parameter der Kanäle 1 - 2 und der jeweiligen Objekte A - D sind identisch und nur einmal beschrieben.

Parameter	Einstellungen
Funktion	Schalten 8-bit Wert Zwangsführung
Einstellung ob ein Schalt- (1 Bit), Wert- (8 Bit) oder Zwangsführungstelegramm (2 Bit) über den Kanal gesendet werden soll.	
Verhalten beim Ausschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden kein Telegramm senden
Einstellung, ob beim Ausschalten des Uhrenkanals ein Telegramm bzw. kein Telegramm gesendet werden soll.	
Schalttelegramm	Ausschalten Einschalten
Parameter erscheint, wenn ein Schalttelegramm gesendet werden soll.	
Einstellung, ob ein „0“- oder „1“-Telegramm gesendet wird, wenn der Uhrenkanal ausschaltet.	
Verhalten beim Einschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden kein Telegramm senden
Einstellung ob beim einschalten des Uhrenkanals ein Telegramm bzw. kein Telegramm gesendet werden soll.	
Schalttelegramm	Ausschalten Einschalten
Parameter erscheint, wenn ein Schalttelegramm gesendet werden soll.	
Einstellung, ob ein „0“- oder „1“-Telegramm gesendet wird, wenn der Uhrenkanal einschaltet.	
Sendeverhalten des Objektes	Zyklisches Senden kein zyklisches Senden
Einstellung, ob das Telegramm nur einmal beim Schalten des Uhrenkanals oder zyklisch auf den Bus gesendet wird.	
Verhalten wenn Sperrobject Ein ist	Sperren ignorieren Sperren beachten
Wenn das EIB Objekt Sperren auf 1 = gesperrt gesetzt ist und der Parameter Sperren für einen Kanal beachtet wird, dann wird das Senden für diesen Kanal unterbunden.	

11 S2 Schalt, Wert, Szene 221D01

Parameter	Einstellungen
Sendeverhalten bei Beginn des Sperrens	Kein Telegramm senden Einmalig folgendes Telegramm senden
Dieser Parameter erscheint, wenn das Sperretelegramm beachtet werden soll. Er dient der Einstellung des Sendeverhaltens bei Beachten der Sperre.	
	Wie bei Ausschaltbefehl der Uhr Wie bei Einschaltbefehl der Uhr
Parameter erscheint, wenn einmalig nach Empfang des Sperretelegramms auf dem Sendeobjekt nochmals ein Telegramm gesendet werden soll.	

8-bit Wert Kanal 1 (2) – Objekt A (B – D)

Allgemein		Kanal1-Objekt A	Kanal2-Objekt A
Funktion	8-bit Wert		
Verhalten beim Ausschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden		
Wert (0-255)	50		
Verhalten beim Einschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden		
Wert (0-255)	200		
Sendeverhalten des Objektes	kein zyklisches Senden		
Verhalten wenn Sperrobject Ein ist	Sperren ignorieren		

Funktion und Parameter der Kanäle 1 - 2 und der jeweiligen Objekte A - D sind identisch und nur einmal beschrieben.

Parameter	Einstellungen
Funktion	Schalten 8-bit Wert Zwangsführung
Einstellung ob ein Schalt- (1 Bit), Wert- (8 Bit) oder Zwangsführungstelegramm (2 Bit) über den Kanal gesendet werden soll.	
Verhalten beim Ausschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden kein Telegramm senden
Einstellung, ob beim Ausschalten des Uhrenkanals ein Telegramm bzw. kein Telegramm gesendet werden soll.	
Wert (0-255)	50
Parameter erscheint, wenn ein Werttelegramm gesendet werden soll. Einstellung, welcher Wert gesendet wird, wenn der Uhrenkanal ausschaltet.	
Verhalten beim Einschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden kein Telegramm senden
Einstellung ob beim einschalten des Uhrenkanals ein Telegramm bzw. kein Telegramm gesendet werden soll.	

Parameter	Einstellungen
Wert (0-255)	200
Parameter erscheint, wenn ein Werttelegramm gesendet werden soll. Einstellung, welcher Wert gesendet wird, wenn der Uhrenkanal einschaltet.	
Sendeverhalten des Objektes	zyklisches Senden kein zyklisches Senden
Einstellung, ob das Telegramm nur beim Schalten des Uhrenkanal oder zyklisch auf den Bus gesendet wird	
Verhalten wenn Sperrobject Ein ist	Sperren ignorieren Sperren beachten
Wenn das EIB Objekt Sperren auf 1 = gesperrt gesetzt ist und der Parameter Sperren für einen Kanal beachtet wird, dann wird das Senden für diesen Kanal unterbunden.	
Sendeverhalten bei Beginn des Sperrens	Kein Telegramm senden Einmalig folgendes Telegramm senden
Dieser Parameter erscheint, wenn das Sperretelegramm beachtet werden soll. Er dient der Einstellung des Sendeverhaltens bei Beachten der Sperre.	
	Wie bei Ausschaltbefehl der Uhr Wie bei Einschaltbefehl der Uhr
Parameter erscheint, wenn einmalig nach Empfang des Sperretelegramms auf dem Sendeobjekt nochmals ein Telegramm gesendet werden soll.	

Zwangsführung Kanal 1 (2) – Objekt A (B – D)

Allgemein		Kanal1-Objekt A	Kanal2-Objekt A
Funktion	Zwangsführung		
Verhalten beim Ausschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden		
Zwangsführung	zwangsgeführt ausschalten		
Verhalten beim Einschaltbefehl der Uhr	Telegramm senden		
Zwangsführung	zwangsgeführt einschalten		
Sendeverhalten des Objektes	kein zyklisches Senden		
Verhalten wenn Sperrobject Ein ist	Sperren ignorieren		

Funktion und Parameter der Kanäle 1 - 2 und der jeweiligen Objekte A - D sind identisch und nur einmal beschrieben.

Parameter	Einstellungen
Funktion	Schalten 8-bit Wert Zwangsführung
Einstellung ob ein Schalt- (1 Bit), Wert- (8 Bit) oder Zwangsführungstelegramm (2 Bit) über den Kanal gesendet werden soll.	

11 S2 Schalt, Wert, Szene 221D01

Parameter	Einstellungen
Verhalten beim Ausschalt-befehl der Uhr	Telegramm senden kein Telegramm senden
Einstellung, ob beim Ausschalten des Uhrenkanals ein Telegramm bzw. kein Telegramm gesendet werden soll.	
Zwangsführung	Zwangsführung deaktivieren zwangsgeführt ausschalten zwangsgeführt einschalten
Parameter erscheint, wenn ein Zwangsführungstelegramm gesendet werden soll. Einstellung welcher Zwangsführungswert gesendet wird, wenn der Uhrenkanal ausschaltet.	
Verhalten beim Einschalt-befehl der Uhr	Telegramm senden kein Telegramm senden
Einstellung ob beim einschalten des Uhrenkanals ein Telegramm bzw. kein Telegramm gesendet werden soll.	
Zwangsführung	Zwangsführung deaktivieren zwangsgeführt ausschalten zwangsgeführt einschalten
Parameter erscheint, wenn ein Zwangsführungstelegramm gesendet werden soll. Einstellung welcher Zwangsführungswert gesendet wird, wenn der Uhrenkanal einschaltet.	
Sendeverhalten des Objektes	Zyklisches Senden kein zyklisches Senden
Einstellung, ob das Telegramm nur beim Schalten des Uhrenkanal oder zyklisch auf den Bus gesendet wird	
Verhalten wenn Sperrobject Ein ist	Sperren ignorieren Sperren beachten
Wenn das EIB Objekt Sperren auf 1 = gesperrt gesetzt ist und der Parameter Sperren für einen Kanal beachtet wird, dann wird das Senden für diesen Kanal unterbunden.	
Sendeverhalten bei Beginn des Sperrens	Kein Telegramm senden Einmalig folgendes Telegramm senden
Dieser Parameter erscheint, wenn das Sperretelegramm beachtet werden soll. Er dient der Einstellung des Sendeverhaltens bei Beachten der Sperre.	
	Wie bei Ausschaltbefehl der Uhr Wie bei Einschaltbefehl der Uhr
Parameter erscheint, wenn einmalig nach Empfang des Sperretelegramms auf dem Sendeobjekt nochmals ein Telegramm gesendet werden soll.	

Zwangsführung

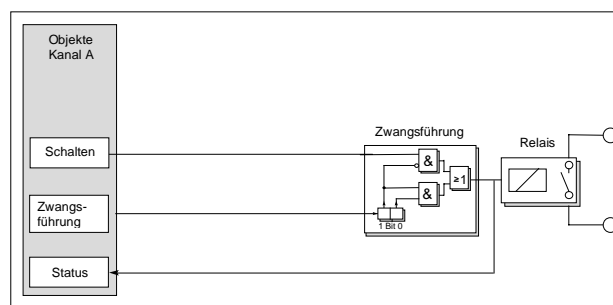
Aktoren mit Zwangsführungseingang erlauben eine Übersteuerung bestimmter Aktorausgänge durch zentrale Steuereingriffe.

So kann z.B. im Energiespar- oder Nachtbetrieb das Einschalten bestimmter Leuchten oder Lasten zwangsweise verhindert werden.

Im Fall des Nachtbetriebs wird zeitgesteuert z.B. um 20:00 ein Zwangsführungstelegramm mit dem Inhalt „zwangsgeführt ausschalten“ gesendet und um 6:00 ein

Zwangsführungstelegramm mit dem Inhalt „Zwangsführung deaktivieren“.

Die Zwangsführung lässt sich einfach an Hand eines Schaltaktors mit zwei Eingangsobjekten erläutern. Das Eingangsobjekt „Schalten“ steuert den Ausgang in Abhängigkeit vom Eingang „Zwangsführung“.



Das Zwangsführungs-Objekt ist ein 2-bit Objekt. Bit 1 bestimmt, ob die Zwangsführung „aktiv“ (= 1) oder „passiv“ (= 0) ist.

Hat Bit 1 den Wert 0, dann gilt die Zwangsführung als „passiv“ und der Schalteingang steht direkt am Ausgang der Zwangsführung zur Verfügung. Gleichzeitig wird dieser Wert in das Bit 0 des Zwangsführungs-Objekts geladen, so daß das Bit 0 des Zwangsführungs-Objekts immer den Status enthält.

Hat Bit 1 des Zwangsführungs-Objekts den Wert 1, dann gilt die Zwangsführung als „aktiv“ und der Schalteingang ist wirkungslos. In diesem Fall bestimmt das Bit 0 des Zwangsführungs-Objekts den Wert des internen Ausgangs der Zwangsführung. Bei gesperrter Zwangsführung steht der Schalteingang direkt an dem internen Ausgang der Zwangsführung zur Verfügung.

Bit 1	Bit 0	Funktion
0	0	Zwangsführung nicht aktiv
0	1	Zwangsführung nicht aktiv
1	0	zwangsgeführt ausgeschaltet
1	1	zwangsgeführt eingeschaltet